

Auswertung Segelflugsaison 2008 Luftsportverein Kreis Segeberg e.V.

Die zurückliegende Flugsaison 2008 liegt hinter uns und sie war vom



Ergebnis her nicht schlecht. Wer zu Beginn der Flugsaison 2008, insbesondere in den Monaten Mai und Juni auf der Hut war, hatte die Möglichkeit erlebnisreiche Streckenflüge zu machen.

Autobahn-Brücke Rendsburg mit dem Wittensee und Eckernförder Bucht.



Wie selten zuvor gab es nahezu zeitgleich gute Streckenwetterlagen bei uns im Norden sowie im Süden Deutschlands und in den österreichischen Alpen.

Über dem Alpenhauptkamm im Gebiet des Großglockners.

So kann es nicht verwundern, dass auf dem schleswig-holsteinischen Segelfliegertag im November in Bad Bramstedt im Vergleich zum Vorjahr(2007) eine beachtliche Steigerungsrate der Streckenflugaktivitäten der einzelnen Segelflugvereine im Landesverband Schleswig-Holstein besonders hervorgehoben wurde.

Der erste Monat des Neuen Jahres ist fast vorbei und so ist es an der Zeit, noch einmal genauer Resumé zu ziehen.

Was haben unsere Streckenflieger und Streckenfluganfänger und auch unser Verein vollbracht? Wo gibt es Verbesserungsmöglichkeiten.

Blick auf die Holtenauer Schleusen in Kiel



Sowohl die dezentrale Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug(DMSt) als

auch der Online Contest(OLC) bieten bei einfacher Möglichkeit der Fluganmeldung eine Vielzahl fertiger Auswertungen auch im schleswig-holsteinischen Vergleich.



Zielüberflug bei der Weltmeisterschaft in Lüsse 2008

Noch „mehr lässt sich mit einem Auswerteprogramm, wie zum Beispiel SeeYou, nach herunterladen und Analysieren einzelner Flüge anderer Piloten herausholen“. Insbesondere der Streckenfluganfänger kann hier „viel Honig saugen“.

So lassen sich gute Flüge der selbst geflogenen Flugzeugklasse, möglichst eines Tages, an dem man selbst auch geflogen ist, sehr gut vergleichen. Hier lassen sich viele hilfreiche Erkenntnisse im Vergleich zum eigenen Flugverlauf/Flugablauf gewinnen. Besonders gut geht dies dann, wenn die Flüge vergleichbare Streckenverläufe aufweisen. Wie waren die Gleitstrecken, wie waren die Vorfluggeschwindigkeiten, in welchem Höhenband sind andere Piloten geflogen, wie waren die Schnittgeschwindigkeiten?

In der Anlage findet Ihr nun noch einmal eine umfassende Zusammenstellung der letztjährigen Ergebnisse unter Vereinsbezug. Sie sind sortiert nach den üblichen Wertungsklassen von DMSt und OLC.

Die Zusammenstellung weist insbesondere die Platzierungen unserer Piloten sowie die Platzierungen des Luftsportvereins Kreis Segeberg e.V. im Vergleich zu den anderen schleswig-holsteinischen Piloten und Vereinen aus.

Interessant ist zum Beispiel auch, dass wir im OLC von den europaweit teilnehmenden 1.112 Vereinen, auf dem 102 Platz liegen.

Sönke Blüthgen, 3. Platz in der Standardklasse, probiert hier den Sitzkomfort in der 18-Meter Klasse



Jeder kann so schnell erkennen, wo er für sich Steigerungsmöglichkeiten sieht. Bei Betrachtung der Ergebnisse fällt auf, dass häufig nur ein oder zwei Flüge je Pilot gemeldet wurden. Eine Erhöhung der eingereichten Flüge auf drei Flüge(DMSt) und besser fünf Flüge(beim OLC) in der Flugsaison könnte hier zu erheblichen Verbesserung der Gesamtplatzierungen im positiven Sinne führen.

Für den LSV . war 2008 insgesamt ein erfolgreiches Jahr. Besonders erfreulich ist, dass die Zahl der Streckenflieger weiter zugenommen hat. Einige wenige Außenlandungen kamen vor, wenn die Aufgaben mal etwas groß geraten waren. Sie gingen aber durchweg ohne Schäden ab. Außenlandungen lassen sich eben nicht immer vermeiden. Ein Dank der Streckenflieger geht an all die Vereinskameraden, die es ihnen ermöglichen, auch die vielen guten Streckenflugwetterlagen innerhalb der Woche zu nutzen.

Der letzte Alleinflug in 2008, Alexander Tuin hat es am 30.August geschafft. Glückwunsch!



Daher an dieser Stelle auch ein ausdrücklicher Dank an die Fluglehrer, die auf manch einen Streckenflug verzichteten, um unsere Schüler weiter voranzubringen.



Wie immer ist auch in diesem Winter einiges zu tun. So müssen wir uns nun gemeinsam erst einmal auf die Winterarbeit konzentrieren, um unseren Flugzeugpark und das übrige Fluggerät rechtzeitig zum Saisonbeginn 2009 startklar zu haben.

Werkstattleiter Jens Kröger bei Lackierarbeiten an der D-9699

Die Jahresnachprüfung Ende September hat einen insgesamt guten Zustand des Fluggerätes bestätigt. So können wir es fristgerecht schaffen. Der Astir-Anhänger ist wieder einsatzbereit. So steht einem Überlandflug mit dem Astir in der nächsten Saison nichts entgegen.

Viel Spaß beim Stöbern in der anliegend Zusammenstellungen.
Januar 2009, Ullrich S. Schwarz